



## *Wir machen hier mit!*

Anfang April hat Lebensnähe zur Beteiligung an einem neuen Projekt eingeladen. Gefragt waren Freude am Erzählen, Schreiben, Fotografieren und Gestalten und Lust, in einem kleinen Team für die Herausgabe unseres NEWSLETTER's zu sorgen.

Kaum vier Wochen später möchte sich hier nun das neue Redaktionsteam in Wort und Bild vorstellen.



Wir machen im NEWSLETTER-Redaktionsteam mit: Monika Arndt, Brigitte Wiedemann, Rosemarie Uhde, Herr Hans-Jürgen Reinhold, Marlis Puchta (v.l.n.r.)

Mit von der Partie sind nicht nur Besucherinnen und Besucher aus unterschiedlichen Einrichtungen der Lebensnähe, sondern auch aus der Gruppe der „Ehrenamtlichen“ hat sich eine Interessentin gefunden

Wöchentlich einmal trifft sich das Redaktionskollegium und bespricht die aktuellen Aufgaben. Von den Teilnehmern gefertigte Texte und Gedichte werden vorgetragen und für die Veröffentlichung vorbereitet. Es wird beraten, welche Illustrationen wohl geeignet wären und wer sie anfertigt. Und aus dem riesigen Reservoir an Fotos werden die passendsten herausgesucht, denn der NEWSLETTER gewinnt natürlich durch ansprechende Bilder.

Wir möchten über die großen Lebensnähe-Veranstaltungen berichten und Erlebnisse der Besucherinnen und Besucher wiedergeben. Auch Tipps und Ideen sollen aufgeföhrt werden, um

abwechslungsreicher zu gestalten. Darum findet sich auch in jeder Ausgabe ein kurzer Hinweis auf die aktuellen Höhepunkte des jeweils kommenden Quartals.

Ganz besonders wichtig ist es dem Redaktionsteam, in jeder Ausgabe auf ein aktuell für Besucher und Klienten wichtiges Thema einzugehen. Dazu wird recherchiert und viel gelesen, denn schließlich sollen die Informationen, die wir im NEWSLETTER weitergeben, auch richtig und präzise sein. Schon in dieser Ausgabe berichten wir über den „berlinpass“, der sicher für viele Besucher und Klienten der Lebensnähe attraktive Angebote bereit hält. Unser Redakteur, Manfred Straßburg ist selbst Besucher der „Parabel“ und hat alles für den Artikel vorbereitet.



Manfred Straßburg gehört auch zum Team

## *Musik liegt in der Luft..*

Wenn wir unser *Sommerfest* feiern und Sie alle zum *2. Tag der Offenen Tür* in unser Wohnzentrum einladen. Es erwarten Sie bei viel Musik und Rhythmus, musikalischen Spielen und einem Flohmarkt natürlich auch leckere selbstgebackene Kuchen, heiße Grillwürste und die Genießersuppe aus der Gulaschkanone!

**4. Juli 2012, 14 – 18 Uhr**

*Wohnzentrum Lebensnähe  
Brebacher Weg 15 – Haus 3, 12683 Berlin*

### *Impressum:*

Herausgeber: Lebensnähe gGmbH, Allee der Kosmonauten 67/69, 12681 Berlin; www.lebensnaehe.de; Tel 030/5 43 69 82, Fax 030/54 39 66 30; Redaktion: Dr. Detlef Vahl, Brigitte Wiedemann; Fotos: Brigitte Wiedemann, Layout: Brigitte Wiedemann;



## *berlinpass – eine tolle Idee!*

Dieses kleine Stück „Paper“ hat sich bei vielen Berlinern, denen der Geldbeutel nicht zu prall gefüllt ist, schon bestens bewährt. Wer ihn in der Hand hat, bekommt eine Reihe von Vergünsti-



gungen, die das Leben nicht nur einfacher, sondern vor allem auch bunter und vielgestaltiger machen.

Wenn Sie ALG II bzw. Sozialgeld (Hartz IV) nach dem SGB II erhalten, Sozialhilfe oder Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII, können Sie bei den Bürgerämtern der Bezirksämter den „berlinpass“ beantragen. Nehmen Sie dazu Ihren aktuellen Bewilligungsbescheid, Ihren Personalausweis oder Pass sowie ein Passbild mit. Der „berlinpass“ ist dann ebenso lange gültig, wie Ihr jeweiliger Bewilligungsbescheid. Wenn Sie nach Ablauf den Weiterbewilligungsbescheid vorlegen, kann der „berlinpass“ bis zu zwei Mal verlängert werden. Anschließend wird ein neuer „berlinpass“ ausgestellt.

Und hier ein Blick auf einige Vergünstigungen, allerdings ohne Anspruch auf Vollständigkeit:

### *Für Mobilität:*

Das Berlin-Ticket S (BVG, S-Bahn, DB Regio)

### *Für Kulturinteressierte:*

Das 3-Euro-Kulturticket und Ermäßigungen für Theater, Philharmonie, Opernhäuser, Museen, Galerien, Planetarien und die Zitadelle Spandau

### *Für Lernbegierige:*

Volkshochschulen, Bibliotheken und Musikschulen

### *Für Sportenthusiasten:*

Berliner Bäderbetriebe, Kunsteisbahnen, freier Eintritt oder Ermäßigungen in Sportvereinen

### *Für die Freizeitgestaltung:*

Tierpark Friedrichsfelde, Zoo Berlin & Aquarium, Botanischer Garten & Botanisches Museum, Sozialmärkte der Goldnetz gGmbH

### *Haben Sie noch Fragen?*

Kompetente Auskünfte erteilen Ihnen die Bürgerämter und natürlich die Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales (Tel: 030/9028-0) (MSt, 04/2012)

*Und hier ein neues Gedicht aus der Feder des KBS-Besuchers Hans-Jürgen Reinhold:*

## *„Das Ufer“*

Wer einmal am Verzweifeln ist  
und nicht mehr weiter weiß,  
„Das Ufer“ ist der richtige Weg,  
der Kompass für die Zeit.  
Ob Schwimmen, Basteln oder Wandern,  
der Kontakt ist da, auch zu den anderen.  
In Wort und Bild wird hier gezeigt  
wie Hilfe aussieht, auch in schwerer Zeit.  
Und aufgebaut geht es nach Haus -  
das macht der Besuch des „Ufer“ aus  
mit seinem guten Betreuersteam.



Man kann nur sagen: „Geh´ dorthin!“

Haben Sie auch kleine Geschichten oder Gedichte geschrieben, Bilder gezeichnet oder gemalt oder etwas aus Holz, Ton, Paper oder Leder angefertigt? Das Newsletter-Redaktionsteam möchte gern darüber berichten und die schönsten Exponate in einer kleinen Wanderausstellung allen Klienten und Besuchern der Lebensnähe-Einrichtungen präsentieren. Bitte melden Sie sich bei uns oder Ihrem Betreuer – wir setzen uns dann mit Ihnen in Verbindung.  
(BWn)

*Der nächste Lebensnähe-Newsletter erscheint im September 2012*

